

JANUAR – AUGUST 2018

1/18

Kirchenführungen

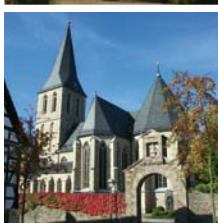
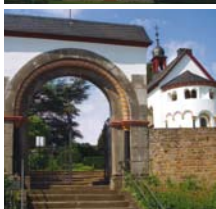
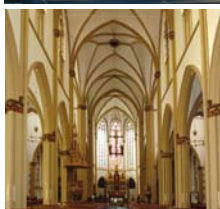
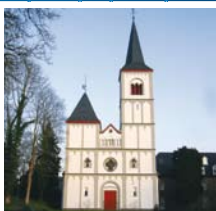
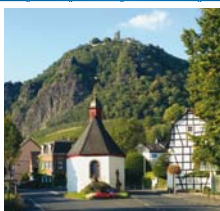
BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN



Geführte Kirchen-Touren zu Fuß



Fahrrad-Touren von Kirche zu Kirche



KATHOLISCHE
BILDUNGSWERKE

Bonn / Rhein-Sieg / Euskirchen

Herausgeber	Katholische Bildungswerke
Redaktion	Andrea Raffauf-Schäfer
Fotos	Monika Carthaser, Christel Diesler, Peter Hilleke, Dr. Klaus Kiesow, Andrea Raffauf-Schäfer, Regina Schürholt, Martin Vollberg, Verein „Alter Friedhof“
Gestaltung	Regina Nobis

BUCH-HINWEIS:

Sie interessieren sich für Kirchen in Bonn?
Lesen Sie von Josef Herberg:

Kirchen in Bonn – Geschichte und Kunst der katholischen Pfarreien und Gotteshäuser



Erhältlich im Buchhandel:
Michael Imhof Verlag
ISBN 978-3-937251-65-3

Das neue Touren-Portal: pfarr-rad.de



pfarr-rad.de ist das neue Mitmachportal des Erzbistums Köln, das Fahrradfahren mit der Vielfalt von Kirchen, Klöstern und Kapellen im Rheinland verbindet. Alle interessierten Radler können mitmachen und ihre Touren mit kirchlichem Charakter einstellen.

www.pfarr-rad.de



Einladung zu

Kirchenführungen

in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Euskirchen



Wer Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Kirchen erweisen sich darüber hinaus als Orte unerlässlicher kultureller Erfahrung. Und mehr noch: Wer sich auf ihren christlichen Geist einlässt, der nimmt sie als Zeugnisse menschlichen Glaubens und als Orte der Gottesbegegnung wahr.

Die in diesem Prospekt aufgeführten Kirchen bieten dank ihrer Vielfalt an Formen, Stilrichtungen und spiritueller Atmosphäre vielfältige Anregungen.

Mit dieser Ausgabe der „Kirchenführungen“ wechselt die pädagogische Projektbetreuung von Walter Boscheinen zu Andrea Raffauf-Schäfer. Ihre Ansprechpartnerin bleibt weiterhin Frau Christine Borengässer, Kontaktdaten s. rückwärtige Umschlagseite.

Fabian Apel

Leiter
Kath. Bildungswerk Euskirchen

Andrea Raffauf-Schäfer

Projektbeauftragte

Dr. Johannes Sabel

Leiter
Kath. Bildungswerk Bonn

Anne Schmidt-Keusgen

Leiterin
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg



Bonner Kirchen erkunden

Bonn Mitte/Süd	5	●
Bonn Nord	6	●
Bonn Bad Godesberg	7	●
Bonn Beuel	8	●
Übersichtskarte	10	●



Zu Fuß von Kirche zu Kirche

11 ●



Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche

16 ●



Führungen im Rhein-Sieg-Kreis

19 ●

Führungen im Kreis Euskirchen

24 ●

Führungen zu sehenswerten Orten

außerhalb der Region Süd des Erzbistums 25 ●

Führungen des Vereins „Alter Friedhof“ Bonn

26 ●

Führungen der

Katholischen Familienbildungsstätte Bonn 28 ●

Kalendarisch-chronologische Übersicht

30 ●

LEGENDE



Treffpunkt am Kirchenportal bzw. gemäß Angabe



TN-G. = Teilnahmegebühren/erm. = ermäßigt



Führungsdauer ca. 90 Minuten bzw. gemäß Angabe



Anmeldung



Kooperation mit dem ADFC Bonn, Ferdinand Busch



Kooperation mit dem Eifelverein Bonn, Jutta Ecks

VAF

Verein Alter Friedhof e. V.

FBS

Familienbildungsstätte Bonn

Berechtigt zur gebührenermäßigten Teilnahme sind Schüler, Studierende, Auszubildende oder Arbeitslose sowie bei Führungen in Kooperation mit dem ADFC und dem Eifelverein die Mitglieder des jeweiligen Vereins. Keine Anmeldung erforderlich – sofern nicht ausdrücklich im Einzelfall erbeten.


**STIFTSKIRCHE ST. JOHANN BAPTIST
UND PETRUS**

 👁 **Kölnstraße 33, Stiftsplatz, 53111 Bonn**

 € **5,00 € / erm.: 2,50 €**


Der „Kuhle Dom“, Gesamtkunstwerk und Paradebeispiel der Neugotik im Rheinland, einzigartig geschlossene Ausstattung aus der Zeit um 1900, Dietkirchenmadonna von 1320, umfassender Fensterzyklus von Prof. Berke und Schatzkammer.

 ● **So. 10. Juni, 15.00 Uhr**

Martin Vollberg

ST. ELISABETH

 👁 **Vorplatz Kirche, Schumannstr., 53113 Bonn**

 € **5,00 € / erm.: 2,50 €**

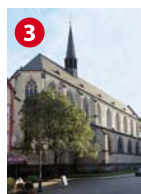

Extrem detailreich innen wie außen gestaltetes neuromanisches Gesamtkunstwerk, „die schönste Kirche von Bonn“, prachtvolle Ausstattung mit über hundert Engeln und weit über tausend Adlern.

 ● **So. 4. März, 15.00 Uhr**

Martin Vollberg

ST. REMIGIUS

 👁 **Brüdergasse 8, 53111 Bonn**

 € **5,00 € / erm.: 2,50 €**


Die ehemalige „Minoritenkirche“, einzige hochgotische Kirche Bonns, übernahm nach Abbruch der ursprünglichen Remigiuskirche deren Patrozinium und Ausstattungsstücke. Für alle Altäre schufen im 19. Jahrhundert Spätnazarener Gemälde, 11 davon sind heute noch erhalten und in der Kirche zu sehen.

 ● **Sa. 28. April, 14.30 Uhr**

Christel Diesler



ST. SEBASTIAN

👁️ **Eingang Kirschallee,
53115 Bonn Poppelsdorf**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Der „Backsteindom“ von Poppelsdorf besticht durch imposante Fassade, stilistische Vielfalt an schmückenden Details sowie die rote Backsteinsichtigkeit im Inneren, Kennzeichen des Bonner Architekten Gerhard Langenberg.

● **So. 18. Februar, 16.00 Uhr** Hildegard Schäfer

BONNER KIRCHEN ERKUNDEN BONN NORD



ST. MARIA MAGDALENA

👁️ **Magdalenenstraße 25,
53121 Bonn Endenich**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die neugotische Backstein-Kirche mit mehrgeschossiger Turmfassade und markanter Tuffsteinbauzier wurde in 2 Bauphasen verwirklicht (1891-1893 und 1913-1914). Franz Statz hat die exponierte Lage bewusst in Sichtachse zum Bonner Münster gewählt. Ein großer Teil der ursprünglichen Ausstattung aus der berühmten Kölner Werkstatt Mengelberg blieb original erhalten.

● **So. 22. April, 16.00 Uhr** Martin Vollberg

KREUZBERGKIRCHE (KREUZAUFGINDUNG/SCHMERZHAFTE MUTTER)

👁️ **Stationsweg 21, 53127 Bonn Ippendorf**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Alte Wallfahrtsstätte mit spätbarocker Innenausstattung. Heilige Stiege und heiliges Grab nach Plänen des Baumeisters Balthasar Neumann als Anbau errichtet.

● **So. 14. Januar, 16.00 Uhr** Gisela Müller
● **So. 6. Mai, 16.00 Uhr** Alfons Busche


ST. THOMAS MORUS

👁 **Eingang Oppelner Straße,
53119 Bonn Tannenbusch**
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €



Turmloser Kirchbau (1983-85), gestaltet als künstlicher Fels auf asymmetrischem Grundriss. Eingangsportal zum rückwärtigen Kirchplatz. Bis 2013 bestimmten diese katholische und die inzwischen abgerissene evangelische Kirche gegenüber gemeinsam die Platzanlage.

● **So. 18. März, 15.00 Uhr**

Christel Diesler

ST. EDITH STEIN

👁 **Borsigallee 27
53125 Bonn Brüser Berg**
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €



St. Edith Stein, Bonns jüngste katholische Kirche (1993) bildet mit der evangelischen Emmauskirche ein ökumenisches Zentrum: 2 Flachdach-Kirchenbauten mit gemeinsamem, freistehendem Glockenturm. Kunstausrüstung: Rückriem (Altar, Ambo, Taufstein), Blum (Altarkreuz) und Pasieka (Kreuzweg).

● **So. 13. Mai, 15.00 Uhr**

Christel Diesler


ST. MARIEN

👁 **Burgstraße, 53177 Bonn Bad Godesberg**
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die von Vincenz Statz ab 1860 geschaffene Kirche erweiterte 1896 sein Sohn Franz. Das Gesamtwerk mit Querhäusern übernahm Gestaltungsweisen großer mittelalterlicher Kirchen und dominiert die Umgebung. Die Kirchenfenster gehören zur ursprünglichen Ausstattung.

● **So. 17. Juni, 15.00 Uhr**

Regina Schürholt



ST. JOSEF

👁 **Hermannstraße 37, 53225 Bonn Beuel**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die neugotische St. Josef-Kirche prägt das Rheinpanorama von Beuel. Sie entstand in zwei Bauabschnitten. Bedeutender Fenster-zyklus der 1950er, Kreuzweg eines Bonner Künstlers. Die Oberlinger Orgel gilt als Hauptwerk Deutschlands für Orgelmusik der französischen Romantik.

● **So. 4. Februar, 15.00 Uhr** Gisela Müller

DOPPELKIRCHE ST. MARIA UND CLEMENS

👁 **Dixstraße 41,**
53225 Bonn Schwarzrheindorf
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Architektur, Malerei und Skulptur der zweigeschossigen ehemaligen Burgkapelle des 12. Jahrhunderts ergänzen sich zu einem eindrucksvollen Beispiel romanischer Kunstfertigkeit. Szenen aus dem Buch Ezechiel in den Gewölben sind in den Konchen Szenen des Neuen Testaments typologisch gegenüber gestellt. Zielpunkt ist die „Majestas Domini“ im Obergeschoss, die aus dem Erdgeschoss durch eine achteckige Öffnung im quadratischen Zentrum des Gebäudes zu sehen ist.

- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| ● So. 28. Januar, 15.30 Uhr | Hildegard Schäfer |
| ● So. 25. Februar, 15.30 Uhr | Andrea Raffauf-Schäfer |
| ● So. 25. März, 15.30 Uhr | Hildegard Schäfer |
| ● So. 29. April, 15.30 Uhr | Gisela Müller |
| ● So. 27. Mai, 15.30 Uhr | Christel Diesler |
| ● So. 24. Juni, 15.30 Uhr | Gisela Müller |
| ● So. 29. Juli, 15.30 Uhr | Martin Vollberg |
| ● So. 26. August, 15.30 Uhr | Andrea Raffauf-Schäfer |

ST. PETER

👁 **Adelheidisstraße 8, 53225 Bonn Vilich**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



978 gegründete Wirkungsstätte und Grablege der Bonner Stadtpatronin St. Adelheid. Der heutige Bau ist ein Torso des 13. Jahrhunderts mit einem Turm (um 1700) in der Mitte des ehemaligen Kirchenschiffes des Vorgängerbaues.

● **So. 13. Mai, 15.00 Uhr** Martin Vollberg



ST. PAULUS

👁 **Siegburger Straße 75, 53229 Bonn**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die Mitte der 1950er Jahre entstandene Kirche St. Paulus in Beuel ist eine der letzten Kirchen des Kölner Kirchenbaumeisters Dominikus Böhm, die Umsetzung erfolgte durch seinen Sohn Gottfried. Die angebotene Führung berichtet über die Entstehungsgeschichte und richtet den Blick auf die oft verkannte architektonische Virtuosität des Gotteshauses.

● **Sa. 20. Januar, 15.00 Uhr**

Dorothee Haentjes-Holländer

● **Sa. 7. April, 15.00 Uhr**

Dorothee Haentjes-Holländer

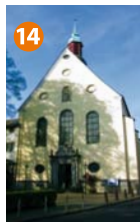
● **Sa. 23. Juni, 15.00 Uhr**

Dorothee Haentjes-Holländer

ST. ADELHEID

👁 **Karmeliterstraße 6,
53229 Bonn Pützchen**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde die Wallfahrtskirche St. Adelheid am Pützchen ab den 1950er Jahren durch Bildhauer der „Kölner Schule“ neu ausgestattet. Die angebotene Führung richtet ihren Blick auf die Kunst der Jahre des Wiederaufbaus.

● **Fr. 6. April, 15.00 Uhr**

Dorothee Haentjes-Holländer

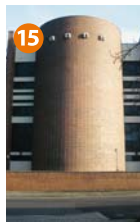
● **Fr. 22. Juni, 15.00 Uhr**

Dorothee Haentjes-Holländer

HEILIG KREUZ

👁 **Kreuzherrenstraße 55
53227 Bonn Limperich**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Das Heilig-Kreuz-Ensemble ist ein beeindruckender Baukomplex mit Kloster und monumentaler Kirche in der Form eines griechischen Kreuzes. Sehr früh bereits wurde dieser ungewöhnliche, moderne Kirchenbau der 1960er Jahre des Architekten Alexander von Branca unter Denkmalschutz gestellt. Noch heute dient das sehr sehenswerte Gotteshaus zugleich als Pfarr- und Schulkirche des Kardinal Frings Gymnasiums.

● **So. 11. März, 15.00 Uhr**

Christel Diesler

Keine Anmeldung erforderlich

 **Treffpunkt** (soweit nicht anders angegeben) am Hauptportal der Kirche

 **Dauer** ca. 90 Minuten

Bonn Mitte/Süd

- 1 St. Johann Baptist und Petrus – Stiftskirche
- 2 St. Elisabeth
- 3 St. Remigius
- 4 St. Sebastian

Bonn Nord

- 5 St. Maria Magdalena
- 6 Kreuzbergkirche
- 7 St. Thomas Morus
- 8 St. Edith Stein

Bonn Bad Godesberg

- 9 St. Marien

Bonn Beuel

- 10 St. Josef
- 11 Doppelkirche St. Maria und Clemens
- 12 St. Peter
- 13 St. Paulus
- 14 St. Adelheid
- 15 Heilig Kreuz





BONNER KREUZBERG – ERINNERUNGEN AN DIE PASSIONSZEIT CHRISTI



👁️ **Kreuzbergkirche, Stationsweg 21**

53127 Bonn Ippendorf

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Kreuzbergkirche, Heilige Stiege und das Heilige Grab erinnern in fast überbordender barocker Pracht an die Leiden Christi. Fußfallstationen am Wallfahrtsweg hinab zum ehemaligen Endericher Benediktinerinnenkloster zeigen Szenen aus der Kreuzwegdarstellung. In den Klosterkomplex integriert befindet sich die sogenannte Marterkapelle, erbaut im Gedenken an die römischen Märtyrer Cassius, Florentius und Gefährten, die an dieser Stelle wegen ihres christlichen Glaubens hingerichtet worden sein sollen. Die Klostergebäude dienten in der Nazizeit zur Internierung Bonner Juden vor dem Abtransport in die Vernichtungslager. Der Rückweg zur Innenstadt führt über den Poppelsdorfer Gelehrtenfriedhof mit seinen imposanten Grabmalen bzw. vorbei an Jahrhunderte alten „Sieben-Schmerzen-Stationen Mariens“, die ebenfalls die Passion Christi heraufbeschwören.

● **Fr. 16. März, 14.00 – 17.00 Uhr**

Christel Diesler

ST. MARIA VON DEN ENGELN UND ST. MARGARETA IN DER SCHLOSS- STADT BRÜHL – BAROCKE PRACHT UND GOTISCHE ANMUT



👁️ **DB-Bahnhof Brühl (dort auch gute
Parkmöglichkeit), 50321 Brühl**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



In Brühl lassen sich nicht nur die Schlösser Augustusburg und Falkenlust bewundern. Mitten in der City steht die Schlosskirche St. Maria von den Engeln. Der grandiose barocke Innenraum mit seiner überwältigenden Pracht ist in das Weltkulturerbe der Brühler Schlösser mit einzubeziehen. Der ursprünglich franziskanisch-strenge, gotische Kirchenraum wurde im 18. Jh. ebenfalls von Baumeister Balthasar Neumann umgestaltet, ähnlich wie das Bonner Kreuzberg-Kirchenensemble zuvor.

In unmittelbarer Nähe liegt die Hauptpfarrkirche St. Margareta, an der sich Bauepochen vom Mittelalter bis ins 20. Jh. ablesen lassen. Die Kirchengeschichte und der Auf- und Abstieg der Stadt Brühl stehen in engem Zusammenhang mit den Kölner Erzbischöfen bzw. Kurfürsten, denn lange Zeit war Brühl die offizielle Landeshauptstadt des Kurfürstentums Köln. Bedeutende Merkmale und Zeugnisse aus allen Zeiten sind erhalten geblieben

● **Fr. 27. April, 14.15 – 17.15 Uhr**

Christel Diesler



HIMMLISCHE SPHÄREN

👁 vor dem Eingang der Kirche St. Marien,
53111 Bonn, Adolfstraße 28 (Abschluss
vor dem Eingang des Landesmuseums)
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Christi Himmelfahrt ist ein vielfältig genutzter Tag. Das Sprechen vom „Himmel“ bezieht sich auf unterschiedliche Bedeutungsebenen. In der Marienkirche ist die Aufnahme Mariens in den Himmel dargestellt. Die himmlische Sphäre ist in dieser Kirche mehrfach thematisiert. Auf dem Alten Friedhof in Bonn zeigt sich die himmlische Sphäre vielfach. Weitere Denkmäler in der Stadt verweisen auf diese Sphäre. Es gibt weitere Hinweise auf eine andere Welt.

● **Do. 10. Mai, Christi Himmelfahrt, 14.00 – 16.00 Uhr**
Martin Vollberg

BAD GODESBERG-MEHLEM: VON ST. SEVERIN NACH ST. HILDEGARD

👁 St. Severin
Mainzer Str. 178, 53179 Bonn
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Leicht denkmalhaft erhöht erhebt sich die ungewöhnliche Hallenkirche St. Severin, die im so genannten preußischen Rundbogenstil im 19. Jh. errichtet wurde. Der Turm der alten Vorgängerkirche blieb erhalten. Die wiederhergestellte Ostausrichtung der Chorapsis gibt den bedeutenden Fensterbildern und der monumentalen Christ-König-Malerei darüber ihre zentrale Bedeutung zurück.

Das bemerkenswerte Zentralbau-Ensemble von St. Hildegard entstand in den 1960ern. Der erste und gleichzeitig auch letzte Pfarrer gehörte zur Adenauer-Familie. Die Kirche spiegelt die Vorliebe des Architekten Emil Steffann für franziskanisch-mittelalterlich geprägte Gotteshäuser. Beeindruckend wurden runde und achteckige Bauformen in Einklang gebracht.

● **Sa. 26. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



SCHWARZRHEINDORF UND DER DORTIGE EHEMALIGE JÜDISCHE FRIEDHOF BONNS

👁 **Brunnen vor dem Eingang der Kirche
St. Clemens und St. Maria, 53225 Bonn
(Abschluss am Alten Jüdischen Friedhof
in Schwarzhendorf am Deich)**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Der älteste erhaltene Grabstein auf dem ehemaligen jüdischen Friedhof Bonns stammt von 1623. Obwohl in der ummauerten Stadt lebend, mussten Juden ihre Toten auf der anderen Rheinseite bestatten. In Schwarzhendorf, im Überschwemmungsgebiet von Sieg und Rhein, war die Einhaltung des Ritus schwierig, weil zunächst ein Nachen, ein Boot oder ein Schiff organisiert werden musste und die klimatischen Bedingungen eine Bestattung ganz unmöglich machen konnten. Das Malereiprogramm aus der Mitte des 12. Jahrhunderts der Kirche von Schwarzhendorf basiert auf Texten der Juden und Christen. Durch die Auswahl und Kombination der Szenen, unterstützt durch Architektur und Bauskulptur, zielt das Programm der Zeit des zweiten Kreuzzuges auf dessen Propagierung in der privaten Grablege des Kreuzfahrers Arnold von Wied. Nachdem die Burgkapelle Klosterkirche, später Gotteshaus eines Kanonissenstifts wurde, stellte die Äbtissin Juden Passierscheine aus. Gegen Juden gerichtete Bestrebungen erfuhr auch Salomon Oppenheim, der das Gelände mit der Kirche durch eine Versteigerung des preußischen Staates erwerben konnte.

● **So. 3. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr**

Martin Vollberg

AUF DEM GODESBERG: MICHAELSKAPELLE, BURGFRIEDHOF, GODESBURG

👁 **Michaelskapelle, Auf dem Godesberg,
53177 Bonn Bad Godesberg**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die Michaelskapelle direkt bei der Godesburg ist ein Barockbau des 17. Jh. mit mittelalterlichem Kern. Als letztes Zeugnis spiegeln Stuckarbeiten, Fresken und Altäre die bemerkenswerte Kunst des Bonner Kurfürstenhofes. Der angrenzende Burgfriedhof zeigt nicht nur die Besonderheit als kommunaler und jüdischer Friedhof zugleich, sondern er beeindruckt durch seine terrassenförmige Anlage mit altem Baumbestand und vielen großen Grabmalen und Mausoleen, die vom einst reichen „Pensionopolis Godesberg“ zeugen.

● **Sa. 23. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr**

Christel Diesler



IN DER BONNER NORDSTADT VON ST. MARIEN NACH ST. FRANZISKUS

👁️ **St. Marien, 53111 Bonn, Adolfstr. 28**
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die neugotische Marienbasilika, zuweilen als „Mackekirche“ bezeichnet, wurde von einem Priester konzipiert. Sie birgt u. a. herausragende Schreinaltäre des 19. Jh. sowie bedeutende Chor- und Fenstermalereien.

St. Franziskus ist ein eigenwillig-zeltförmiger Kirchenbau mit „franziskanischen“ Fenstern. Bemerkenswerte Bereicherung erfuh der Innenraum durch eine neue, ellipsenförmige Gestaltung. Viel zu wenig bekannt ist die beeindruckende „Bonner Wand der Kreuze“ im Außenbereich.

● **Sa. 7. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

AUF DEN SPUREN HEINRICH BÖLLS DURCH DAS MERTENER HÜGELLAND – ZWISCHEN LETZTEM WOHNHAUS UND EWIGEM ZUHAUSE

👁️ **Heinrich-Böll-Platz**
53332 Bornheim Merten
 € **Kostenfrei**



Traditionell schon lassen wir begleitet von Textauszügen Stationen der täglichen Rundgänge des Schriftstellers durch seinen letzten Wohnort Bornheim-Merten und die nähere Umgebung Revue passieren. Informationen über das bewegende Leben des Menschen und Literatur-Nobelpreisträgers Heinrich Böll erhellen den Blick auf diese herausragende Persönlichkeit. Einschätzungen und Kommentare Dritter runden die Böll'sche Mertener Lebensphase auf teils amüsante Weise ab. Seine letzte Ruhestätte auf dem Friedhof zieht inzwischen viele Besucher und Böll-Verehrer aus nah und fern an. Der Stadtarchivar gibt einen kurzen Überblick zu Merten und Rösberg.

Wir folgen dem offiziellen Böll-Wanderweg, der zum 100. Geburtstag ihres Ehrenbürgers seitens der Stadt Bornheim 2017 eröffnet wurde.

● **Sa. 21. Juli, 15.00 – 18.00 Uhr** Christel Diesler und
 Stadtarchivar Jens Löffler



SAKRALLANDSCHAFT

👁 **Vor dem geschlossenen Eingang der Universität Am Hof/Fürstenstraße, 53113 Bonn (Abschluss Bornheimer Str./ Am Alten Friedhof)**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Noch im 18. Jahrhundert war Bonn, insbesondere die ehemalige Immunität des Stiftes St. Cassius, mit sakralen Gebäuden dicht bestellt. Nicht in allen Fällen ist die Säkularisation in der Folge der Französischen Revolution der Grund für die Beseitigung von sakralen Gebäuden. Diese war nicht nur durch das Unverständnis der Zivilgemeinde begründet, sondern auch von den Kirchengemeinden betrieben, sogar gegen den Willen der Präfektur in Koblenz. Die Kirchenlandschaft hatte eine über viele Jahrhunderte verstandene inhaltliche Bedeutung. Auch ohne die bisherige Nutzung hätte es Gründe für den Erhalt der Gebäude gegeben. Der Brand des Schlosses 1777 erforderte kurz vor der Revolution einen Kirchenneubau. Die Schlosskirche war nicht der einzige sakrale Raum im Schloss. Es gab eine Vielzahl von Kapellen. Auf den Alten Friedhof in Bonn wurde 1847 eine Kapelle des 13. Jahrhunderts transloziert.

● **So. 5. August, 14.00 – 16.00 Uhr**

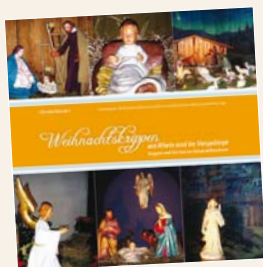
Martin Vollberg

BUCH-HINWEIS

Sie interessieren sich für die Krippen im Dekanat Bornheim und ihre Kirchen?

Lesen Sie von Christel Diesler

„Weihnachtskrippen am Rhein und im Vorgebirge – Krippen und Kirchen im Dekanat Bornheim“



Herausgeber:

Katholische Bildungswerke Bonn und Rhein-Sieg, 2012,

mit Einlegeblatt 2013

„St. Lambertus, Witterschlick und St. Mariä Hilf, Volmershoven Heidgen“.

Einzelexemplar erhältlich: 6,50 €

Mengenpreis ab 10 Stück: 3,25 €

Bestellungen: Tel. 0228/42979-127



Der ADFC informiert gern über den Schwierigkeitsgrad der Touren. Personen ohne verkehrssicheres Fahrrad können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.



KLOSTERGUT UND DORFKIRCHE AM SWISTBACH – ANTONIUSKLOSTER FLERZHEIM, KIRCHE ST. NIKOLAUS MORENHOFEN

 **Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,**
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Bereits im späten Mittelalter übernahmen Zisterziensermönche aus Heisterbach die Seelsorge in Flerzheim. An der Kreuzung zweier Römerstraßen nahe der Swist standen Vorgängerbauten der heutigen, im romanischen Stil erbauten Dorfkirche. Strecke. ca. 35 km.

● **Sa. 7. April, 14.00 – 18.00 Uhr**

Tourenleitung:

Alfons Busche

Helmuth Lagemann

KIRCHEN IM BONNER NORDEN – JOSEPHS- UND FRIEDHOFSKAPELLE SOWIE BERNHARD- UND HEDWIGKIRCHE



 **Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,**
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Trapezformen bestimmen die Bernhardkirche, eines der ersten neuen Gotteshäuser in Bonn nach dem 2. Weltkrieg. Selbst das beeindruckende, monumentale Chorwandfresko ist diesem Schema unterworfen. Als Relikt des Historismus fällt die Friedhofskapelle mit ihrer reichen neuromanischen Formgebung dem Besucher schon beim Annähern ins Auge. Ein Kirchenkleinod ist die neugotische Hallen-Emporenkirche St. Joseph direkt parallel zu Kölnstraße. Vollständig mit leuchtenden Ölfarben ausgemalt erinnern die Blütengarben an frühere Bauerngärten. Imposant in ihrer gesamten Erscheinung verkörpert St. Hedwig die Kirchbautendenzen der 1960er Jahre, obwohl nur wenig jünger als die bescheidenere Bernhardkirche. Trapezformen bestimmen auch hier das Bauwerk. Sie wurden jedoch mit anderen geometrischen Bauteilen in einen spannenden Dialog gebracht.

● **Sa. 5. Mai, 14.00 – 18.00 Uhr**

Tourenleitung:

Christel Diesler

Volker Unruh





HINWEISE AUF RITTERORDEN UND BRUDERSCHAFTEN IN BONN UND AUF DEN HOHEN KREUZEN DES KOTTENFORSTS



**👁 Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,
53115 Bonn**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Das religiöse Leben in der katholischen Stadt war stark durch Bruderschaften und Ritterorden bestimmt. Spuren in der Stadt Bonn und im Kottenforst stehen in dieser Führung im Mittelpunkt. Das Koblenzer Tor wurde als Sitz des Ordens zum Heiligen Michael errichtet, den der Kurfürst und Erzbischof bereits 1693 gründete. Dieser Orden stand dem Hochadel offen, während es für das Bürgertum die Erzbruderschaft St. Michael gab. Das Jagdgebiet des Kurfürsten und Erzbischofs erhielt sein Wegesystem im 18. Jahrhundert. Als auf der Jagd dienliche Wegezeichen sind hohe Wegkreuze aufgebaut. Diese stifteten Mitglieder des Hofes. Das Deutschordenskreuz und das Kreuz des Michaelsordens und der Erzbruderschaft St. Michael sind Zeichen, die sich noch finden lassen. Der Orden von der Gültigkeit, den der Kurfürst und Erzbischof 1746 als Jagdorden gründete, hatte eine auf zwölf begrenzte Mitgliederzahl. Der Orden benutzte einen Sakralraum, der heute verändert ist, auf eine sehr spezielle Weise. Kreuze aus kurfürstlicher Zeit sind zudem in den Kirchen der Region erhalten.

● **Sa. 2. Juni, 14.00 Uhr**
Tourenleitung:

Martin Vollberg
N.N.

BUCH-HINWEIS

Sie interessieren sich für die Krippen im gesamten Stadtdekanat Bonn und ihre Kirchen?

Lesen Sie von Christel Diesler, Regina Schürholt,
Magdalena Schmoll und Walter Boscheinen

**„Weihnachtskrippen in 63 Bonner Kirchen und Kapellen –
Krippen und Kirchen in Bonn, Bad Godesberg und Beuel“**



Herausgeber:

Katholisches Bildungswerk Bonn,
2014, ISBN 978-3-931739-63-8

Einzelexemplar erhältlich: 18,00 €

Mengenpreis ab 10 Stück: 9,00 €

Bestellungen: Tel. 0228/42979-127



**ERNST FRIEDRICH ZWIRNER,
DER ERSTE DOMBAUMEISTER DES
WEITERBAUS DES KÖLNER DOMES MIT
WERKEN IN HIESIGER REGION**

 **Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,**

53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Der erste Dombaumeister des Weiterbaus des Kölner Domes war Ernst Friedrich Zwirner. Obwohl im klassizistischen Stil ausgebildet und von einer solchen Grundhaltung, arbeitete er sich in gotische Formen ein. Diese beherrschte er. In privaten Aufträgen benutzte er diesen Stil ebenfalls, teilweise lediglich formal. Daneben baute er klassizistische Gebäude. In der Wahl der Materialien war er aufgeschlossen. Ein Beispiel seiner Kirchenbauten ist St. Kunibert in Heimerzheim. Auf dem Alten Friedhof in Bonn hat er zwei Grabdenkmäler geschaffen, beide in Absprache mit Sulpiz Boisserée und zusammen mit dem Bildhauer Christian Daniel Rauch. In Stadt gibt es weitere Hinweise auf den Dombaumeister Zwirner.

● **Sa. 4. August, 14.00 Uhr**

Tourenleitung:

Martin Vollberg

N.N.





DIE EHEMALIGE KLOSTERKIRCHE ST. AGNES IN MERTEN/ SIEG

👁 **St. Agnes, Kirchweg 4,
53783 Eitorf Merten**
€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**



Die ehemalige Klosterkirche ist nicht nur die mit Abstand älteste Kirche auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Eitorf; sie gilt auch als eines der schönsten Beispiele romanischer Baukunst im Rheinland und darf für sich in Anspruch nehmen, zu den bedeutendsten mittelalterlichen Baudenkmälern des Rhein-Sieg-Kreises zu gehören. Die dreischiffige, flachgedeckte Pfeilerbasilika wurde vermutlich zwischen 1160 und 1180 als Kirche des zeitgleich von Graf Heinrich II. von Sayn in Merten gegründeten Augustinerinnenstiftes errichtet. Für die Menschen an der Sieg erlangte das Kloster, das zeitweise eine der umfangreichsten Reliquiensammlungen im Kölner Raum sein Eigen nannte, nicht zuletzt als Pilgerziel Bedeutung.

- **So. 25. Februar, 14.00 Uhr**
- **So. 6. Mai, 14.00 Uhr**

Dr. Sarah Patt
Dr. Sarah Patt

ST. SERVATIUS, PFARR- UND STADTKIRCHE VON SIEGBURG

👁 **Turm Haupteingang Kirchplatz,
53721 Siegburg**
€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**



Die historische Siegburger Pfarrkirche ist für alle Gläubigen und Interessierten Ort der Stille und der Anbetung. Erfahren Sie ihren einzigartigen Raum. – Genießen Sie die Stille und Atmosphäre dieses besonderen Gottes- und Menschenraums mitten im pulsierenden Siegburger Marktgeschehen.

- **Mi. 10. Januar, 15.00 – 16.30 Uhr**

Stefanie Kemp

KLEINE MARKT- UND STADTFÜHRUNG DURCH SIEGBURGS GESCHICHTE

👁 **Haus zum Winter, Griesgasse 2,
53721 Siegburg**
€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**



Der Stadtrundgang führt unter anderem zu Sehenswürdigkeiten im Bereich Markt/Holzgasse. Dazu gehören das Siegburger Stadtmuseum (Geburtshaus von Engelbert Humperdinck und Joseph Mohr), die Stadtkirche St. Servatius und der Gedenkbrunnen am Ort der vormaligen Siegburger Synagoge etc.

- **Fr. 1. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr**

Stefanie Kemp



**WALLFAHRTSKIRCHE
„ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER“**

 **Denkmal Kirchplatz,
An der Klostermauer 14,
53773 Hennef Bödingen**

 **Kostenfrei**

 **Peter Hilleke**

Tel.: 02242/4242

Anfragen für Gruppenführungen:

E-Mail: kirche@hennef-boedingen.de

oder peter.hilleke@t-online.de



Seit über 600 Jahren strömen Pilger aus nah und fern zur Schmerzensmutter nach Bödingen, um ihre Hilfe zu erflehen oder ihr von ganzem Herzen Dank zu sagen. Ein besonderes Gotteshaus und Denkmal ist die Marienkirche, erbaut von 1397 bis 1408 als Perle der Spätgotik. Diese bedeutende, ehemalige Klosterkirche der Augustiner-Chorherren ist ein reicher Schatz unter den religiösen und geschichtlichen Bauten im Rhein-Sieg-Kreis.





KIRCHENFÜHRUNG MIT WEIHNACHTSKRIPPE

Die Bödinger Wallfahrtskirche zur Weihnachtszeit, ein ganz besonderes Erlebnis. Lernen Sie bei schwacher Beleuchtung die Geschichte der Kirche und die ganz besondere Krippe kennen.

- **Sa. 13. Januar, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke

KIRCHENFÜHRUNG, DIE KRIPPE IST WEG

Die weihnachtliche Stimmung ist der alltäglichen Zeit gewichen. Wir sehen die Kirche, wie sie die Jahrhunderte überstanden und die Säkularisation überlebt hat, ohne dem Abriss zum Opfer gefallen zu sein. Aber warum?

- **Sa. 3. März, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke

KIRCHENFÜHRUNG IM MARIENMONAT MAI „MARIA MAIENKÖNIGIN, DICH WILL DER MAI BEGRÜSSEN“.

So heißt es in einem Marienlied, dass natürlich vor allen Dingen in der Bödinger Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in diesem Monat gesungen wird. Was ist in diesem Monat so geheimnisvoll an dieser Mutter Gottes?

- **Sa. 5. Mai, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke

KIRCHENFÜHRUNG IN EINER ZEIT DER HEKTIK

Die Sommermonate werden hektisch begangen. Alle Arbeiten zu Hause werden an den langen Tagen des Jahres erledigt. Die Urlaubsfahrten müssen geplant und durchgeführt werden. Da ist es gut, wenn man sich in Ruhe eine Kirche anschaut und sich die Entstehungsgeschichte erklären lässt. Früher war vieles ruhiger und dennoch ging alles gut voran. Auch in der Kirchengeschichte zu Bödingen.

- **Sa. 11. August, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke



EINBLICKE, DIE WEITER FÜHREN – RELIGIÖS-SPIRITUELLE KIRCHENFÜHRUNGEN

Pfarrer Friedrichs bietet interessierten Gruppen religiöse Führungen durch die Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Hennef Bödingen mit dem Gnadenbild aus dem 14. Jahrhundert an. Wie jede Kirche ist auch die Bödinger Wallfahrtskirche Ort des Glaubens und Ort des Gebetes, gebaut für die Liturgie. Der Kirchenraum wird durch die Führung in seiner religiösen Bedeutung und Symbolik erschlossen. Reizvoll ist es, die Bauideen für sich selbst zu entschlüsseln und den Kirchenraum zu begreifen, indem man Hinweise, Symbole und theologische Gedanken erkennt, die frühere Generationen durch das Bauwerk für heute festgehalten haben. – Zielgruppen: Kommunionkinder (mit oder ohne Eltern), Firmlinge, Kinder- und Jugendgruppen, Chöre, kfd-Gruppen, Bibelkreise usw. Weitere Möglichkeit: Den Stationsweg von Lauthausen nach Bödingen gehen oder/und eine gemeinsame Andacht feiern. Weitere Angebote, wie auch religiös-spirituelle Krippenführungen, auf Anfrage und nach Absprache mit

 **Pfarrer Friedrichs, Tel. 02242/916879**
E-Mail: reinhardfriedrichs@t-online.de

SCHATZKAMMER DER PFARRKIRCHE ST. SERVATIUS SIEGBURG

 **Pfarrkirche St. Servatius, Kirchplatz,
53721 Siegburg**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Der Siegburger Kirchenschatz ist mit den insgesamt fünf großen Reliquienschreinen, zwei Tragaltären und zahlreichen kleinen Goldschmiedearbeiten einer der bedeutendsten Kirchenschätze in Europa. Ab September 2016 ist er in den renovierten und neugestalteten Räumen der Pfarrkirche St. Servatius zu sehen. Die detailreichen Werke der mittelalterlichen Meister der Goldschmiedekunst sind – in bislang nie erreichter Nähe und Ausleuchtung – für das Publikum zugänglich.

- **Fr. 11. Mai, 15.00 – 16.30 Uhr**
- **Di. 26. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr**

Stefanie Kemp
Stefanie Kemp



In Kooperation mit VHS Siebengebirge

RHÖNDORFER KIRCHENSPAZIERGANG

👁 **Marienkapelle, Rhöndorfer Straße,
53604 Bad Honnef Rhöndorf**

€ **5,00 €**

Mit dem Drachenfels im Hintergrund bildet die mitten auf der Straße stehende Marienkapelle das Wahrzeichen von Rhöndorf. Die um 1716 erbaute Kapelle ist mit einem schönen barocken Marienaltar ausgestattet. Als sie zu Beginn des 20. Jahrhunderts für die größer gewordene Gemeinde zu klein geworden war, errichtete man 1905 die neue Pfarrkirche St. Mariae Heimsuchung, welche nur wenige Meter von der Marienkapelle entfernt liegt. Hier finden sich in den Fenstern und am Taufbecken auch Hinweise auf ein berühmtes Mitglied der Gemeinde, Bundeskanzler Konrad Adenauer.

● **So. 29. April, 15.00 Uhr**

Andrea Raffauf-Schäfer



ZÜLPICH: ST. ÄGIDIUS IN LÜSSEM UND ST. PETER IN NEMMENICH

- 👁️ **Vor dem Eingang der Kirche,
Lüssemer Straße,
53909 Zülpich Lüssem,
Abschluss an der Kirche in Nemmenich**
- € 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die alte, in mehreren Bauphasen und laut Bauinschrift im 17. Jahrhundert veränderte Kapelle St. Ägidius in Lüssem ist ein einschiffiges Gebäude. Sie ist mit einem Sterngewölbe im Chor versehen. Die Kommunionbank der Zeit um 1700 stammt aus der alten Nemmenicher Kirche. In der dortigen Kirche St. Peter findet die Führung nach einem kurzen Spaziergang ihre Fortsetzung durch den Innenraum. Diese Kirche ersetzt einen 1885 abgebrochenen Vorgängerbau. Die dreischiffige Halle mit Rundpfeilern hat die Ausstattung der Erbauungszeit bewahrt. Die Kirche ist von einer Backsteinmauer umgeben, die den Friedhof mit Blau-Steingrabkreuzen des 17. und 18. Jahrhunderts umschließt.

- **Sa. 14. April, 14.00 – 15.30 Uhr** Martin Vollberg

ZÜLPICH SINZENICH: ST. KUNIBERT – GEBÄUDE MIT RÖMISCHER BAUSUBSTANZ

- 👁️ **Vor dem Eingang der Kirche St. Kunibert,
Kirchstraße, 53909 Zülpich Sinzenich**
- € 5,00 € / erm.: 2,50



Sinzenich, westlich des Rotbachs in der Zülpicher Ebene gelegen, besitzt mit der Kirche St. Kunibert ein Gebäude, in dem römisches Mauerwerk aufgeht. Besonders im Turm und im Chor bestimmt der überformte Bau die heutige Gestalt in nichtkanonischer Ausrichtung. Das ursprüngliche Kirchenschiff wurde um 1500 von der lokalen Adelsfamilie zu einem dreischiffigen Hallenbau umgebaut. Für die Bedürfnisse eines Franziskanerinnenklosters ergänzte diese Familie die Kirche um ein Oratorium. Nahe beim Dorfkern liegt der einzige in Zülpich erhaltene jüdische Friedhof einer Anfang des 19. Jahrhunderts gegründeten Gemeinde.

- **Sa. 5. Mai, 16.00 Uhr** Martin Vollberg



ROMANISCHE STIFTSKIRCHE ST. GEREON IN KÖLN

 **Portal St. Gereon, Gereonskloster**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Für viele Besucher gilt St. Gereon als die schönste der zwölf erhaltenen romanischen Kirchen. Der ungewöhnliche Grundriss ähnelt erkennbar der Form einer Schildkröte. Das innere Dekagon (Zehneck), ein monumentaler Zentralbau, überrascht mit vier übereinander angeordneten Seitenbereichen, dem üppigen Rippengewölbe und den farbigen Kirchenfenstern eines berühmten Meisters. Ein stark erhöht liegender Langchor schließt sich an. Der so genannte Etagenchor weist noch mittelalterliche Fresken auf. Chor und Krypta unterhalb sind über eine zusätzliche kleine Öffnung direkt miteinander verbunden. Die angrenzende Sakristei mit erhalten gebliebener Maßwerkdekoration dient als Schatzkammer. Ein sakrales Kleinod stellt die Taufkapelle von 1230 mit originaler Freskenmalerei dar.

● **Sa. 30. Juni, 10.30 – 12.00 Uhr**

Christel Diesler

Siehe für diese Reihe auch die Eifelvereinskombi zu Brühler Kirchen am 27. April 2018





Die folgenden Angebote des Vereins Alter Friedhof e.V. werden vom Katholischen Bildungswerk Bonn kollegial empfehend mitbeworben. Sie erfolgen in alleiniger Verantwortung des Vereins.

 **Eingang Bornheimer Straße/Am Alten Friedhof,
53111 Bonn (Nähe Stadthaus)**

 **5,00 € / erm.: 2,50 €**

 **Rückfragen/Buchungen ausschließlich an:
info@alter-friedhof-bonn.de oder Tel. 0228/97649547**

STANDARDFÜHRUNGEN BIS 31.10. MIT BESICHTIGUNG DER MITTELALTER- LICHEN KAPELLE

● **Sa. und So., 14.00 Uhr**



THEMENFÜHRUNGEN

DER ALTE FRIEDHOF: VORMÄRZ, REVOLUTION 1848, REAKTION

● **Sa. 17. März, 14.00 Uhr**

Martin Vollberg



**DIE PROFESSOREN DER UNIVERSITÄT
AUF DEM ALTEN FRIEDHOF**

● Sa. 21. April, 14.00 Uhr

Erika Zander

**GRABSTÄTTEN VON FRAUEN
AUF DEM ALTEN FRIEDHOF**

● Sa. 19. Mai, 14.00 Uhr

Erika Zander

**DER ALTE FRIEDHOF: DIE IM 19. JHD NEUE IDEE,
EINEN FRIEDHOF ALS PARK ANZULEGEN**

● Sa. 16. Juni, 14.00 Uhr

Martin Vollberg





 **Anmeldung jew. unter Tel. 0228/944 900 oder unter
postmaster@fbs-bonn.de bzw. www.fbs-bonn.de**

THERESE VON LISIEUX – EIN BESUCH IM KARME MARIA VOM FRIEDEN IN KÖLN

 **Treffpunkt für alle, die mit der Bahn-Linie 16 fahren
möchten: U-Bahn-Haltestelle Bonner Hbf., Abfahrt ca.
14.00 Uhr, Ziel: Ulrepforte, Köln, 5 Minuten Fußweg
bis zum Kloster Karmel Maria vom Frieden,
Vor den Siebenburgen 6, 50676 Köln**

€ 6,00 €

Wir sind eingeladen im Karmelitinnenkloster Maria vom Frieden in Köln auf den Spuren der Karmelitin Therese von Lisieux zu wandeln.

Sr. Teresia Ancilla, die Priorin des Kölner Karmel wird uns durch Kirche und Kloster führen und uns einen Eindruck von der Lebensweise der Schwestern vermitteln. Durch einen Impuls von Sr. Ancilla zur hl. Therese, durch die Begegnung und das Gespräch erfahren wir sehr authentisch, wie die Heilige und Kirchenlehrerin ihren Glauben an Jesus verstanden und gelebt hat.

- **Fr. 18. Mai, 15.00 – 16.30 Uhr** Priorin Sr. Teresia
Ancilla Wißling

AUF DEN SPUREN DER JAKOBSPILGER

 **Rheinisches Landesmuseum,
Colmantstr. 24-26, 53115 Bonn**

€ 24,00 €

Der Jakobsweg beginnt vor der Haustür. Für einen Tag wollen wir uns Zeit nehmen, auf historischen und spirituellen Wegen zu wandeln. Stationen der Pilgerwanderung sind das Meßdorfer Feld, die alte Kirche in Lessenich, St. Jakobus in Gielsdorf (u.a. Jakobsstatuen und Jakobuslegende „Das Hühnerwunder“ in alten Fresken), der Kottenforst mit dem Eisernen Mann, Gut Capellen, ehemals Kloster Schillingskapellen (Pilgerherberge). Die Wanderung wird begleitet durch Musik, Impulse und Texte zum Pilgern vom Mittelalter bis heute. Etappenziel ist die Rosa Mystica in Buschhoven, deren Legende und Geschichte vor Ort erzählt wird. Unser Pilgerweg endet mit einem meditativen Ausklang und der Rückfahrt nach Bonn. Bitte gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung mitbringen!

- **So. 17. Juni, 10.00 – 17.00 Uhr** Stephan Westphal,
Musikpädagoge



MOSCHEEFÜHRUNG

 **DiTiB-Moschee, Hochstadenring 43,
53119 Bonn, Viktoriabrücke**
€ 7,50 €

Wie sieht die DiTiB-Moschee Bonn am Hochstadenring von innen aus? Welche Räume gibt es und welches Konzept steckt dahinter? Welche Gebete werden dort gesprochen? Was bedeuten die arabischen Schriftzeichen an den Wänden?

Diese und viele weitere Fragen zum muslimischen Alltag und zu islamischen Gruppierungen in Bonn beantwortet Herr Haluk Yildiz, Islamwissenschaftler und Begründer des Rates der Muslime.

● **Mo. 5. März, 18.00 – 20.15 Uhr** Haluk Yildiz,
Religionswissenschaftler

KOMM, ICH ZEIGE DIR DAS BONNER MÜNSTER – KIRCHENRAUMPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR SCHULEN, GEMEINDEN, ELTERN, GROSSELTERN UND KINDER

Bisher fanden die Kirchenraumpädagogischen Erkundungen im Bonner Münster statt. Allerdings wird das Münster ab Sommer 2017 renoviert.

Daher suchen wir nach einer anderen Kirche in der Bonner Innenstadt, in der die Schüler/Kinder erfahren können:

- Welche Spuren des Glaubens und Lebens Vergangenheit und Gegenwart hinterlassen haben
- Wie durch gemeinsames Singen und kreative Herangehensweise ein Kirchenbesuch zum Erlebnis werden kann.
- Welche verschiedenen Funktionen eine Kirche hat

Ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter geben den Schülern zielgerichtete Impulse zur Erkundung, Entdeckung und Erfahrung des Kirchenraumes. Weitere Informationen und Kontaktaufnahme unter: **www.muensterraupae.de**

Eine Initiative der Schulpastoral und der Citypastoral Bonn mit Unterstützung der Bonner Münster-Stiftung.

MünsterRaumPä

2018			Seite
Mi. 10.01.	15.00	St. Servatius, Siegburg	19
Sa. 13.01.	18.00	Krippenführung Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	21
So. 14.01.	16.00	Kreuzbergkirche	6
Sa. 20.01.	15.00	St. Paulus, Bonn Beuel	9
So. 28.01.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhendorf, Bonn	8
So. 04.02.	15.00	St. Josef, Bonn Beuel	8
So. 18.02.	16.00	St. Sebastian, Bonn Poppelsdorf	6
So. 25.02.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens, Bonn Schwarzhendorf	8
So. 25.02.	14.00	St. Agnes Merten/Sieg	19
Sa. 03.03.	18.00	Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	21
So. 04.03.	15.00	St. Elisabeth, Bonn	5
Mo. 05.03.	18.00	FBS, Moscheeführung Bonn	29
So. 11.03.	15.00	Heilig Kreuz, Bonn Limperich	9
Fr. 16.03.	14.00	Zu Fuß, (Eifelverein) Bonner Kreuzberg-Erinnerung an die Passionszeit	11
Sa. 17.03.	14.00	VAF: Vormärz, Revolution 1848, Reaktion, Alter Friedhof Bonn	26
So. 18.03.	15.00	St. Thomas Morus, Bonn Tannenbusch	7
So. 25.03.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhendorf, Bonn	8
Fr. 06.04.	15.00	St. Adelheid, Bonn Pützchen	9
Sa. 07.04.	14.00	Radwanderung (ADFC), Klostergut und Dorfkirche am Swistbach	16
Sa. 07.04.	15.00	St. Paulus, Bonn Beuel	9
Sa. 14.04.	14.00	Zu Fuß, Zülpich: Von St. Peter Nemmenich nach St. Ägidius Lüssem	24
Sa. 21.04.	14.00	VAF: Die Professoren der Universität auf dem alten Friedhof, Alter Friedhof Bonn	27
So. 22.04.	16.00	St. Maria Magdalena, Bonn Endenich	6
Fr. 27.04.	14.15	Zu Fuß, Brühl: Von St. Maria von den Engeln nach St. Margareta	11
Sa. 28.04.	14.30	St. Remigius, Bonn Zentrum	5
So. 29.04.	15.00	Zu Fuß, Rhöndorfer Kirchen, Bad Honnef Rhöndorf	23
So. 29.04.	15.30	Doppelkirche St. Maria u. Clemens, Bonn Schwarzhendorf	8
Sa. 05.05.	14.00	Radwanderung (ADFC), Kirchen im Bonner Norden	16
Sa. 05.05.	16.00	St. Kunibert und jüdischer Friedhof, Zülpich Sinzenich	24
Sa. 05.05.	18.00	Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	21
So. 06.05.	14.00	St. Agnes, Merten/Sieg	19

So. 06.05.	16.00	Kreuzbergkirche	6
Do. 10.05.	14.00	Christi Himmelfahrt, „Himmlische Sphären“, St. Marien und Alter Friedhof Bonn	12
Fr. 11.05.	15.00	Schatzkammer, St. Servatius, Siegburg	22
So. 13.05.	15.00	St. Edith Stein, Bonn Brüser Berg	7
So. 13.05.	15.00	St. Peter, Vilich	8
Fr. 18.05.	15.00	FBS: Besuch im Karmel Maria vom Frieden in Köln	28
Sa.19.05.	14.00	VAF: Grabstätten von Frauen auf dem Alten Friedhof Bonn	27
Sa. 26.05.	14.00	Zu Fuß, Von St. Severin nach St. Hildegard Bonn Mehlem	12
So. 27.05.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzrheindorf, Bonn	8
Fr. 01.06.	15.00	Markt- und Stadtführung, Siegburg	19
Sa. 02.06.	14.00	Radwanderung (ADFC), Ritterorden und Bruderschaften in Bonn und Hohe Kreuze im Kottenforst	17
So. 03.06.	14.00	Zu Fuß, Schwarzrheindorf und ehemaliger jüdischer Friedhof	13
So. 10.06.	15.00	Stiftskirche Bonn, Kölnstraße	5
Sa.16.06.	14.00	VAF: Der Alte Friedhof: Die im 19. Jhd. neue Idee, einen Friedhof als Park anzulegen, Alter Friedhof Bonn	27
So. 17.06.	10.00	FBS, Zu Fuß, Auf den Spuren der Jakobspilger	28
So. 17.06.	15.00	St. Marien, Bonn Bad Godesberg	7
Fr. 22.06.	15.00	St. Adelheid, Bonn Pützchen	9
Sa. 23.06.	14.00	Zu Fuß, Michaelskapelle, Burgfriedhof und Godesburg, Bonn Bad Godesberg	13
Sa. 23.06.	15.00	St. Paulus, Bonn Beuel	9
So. 24.06.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzrheindorf, Bonn	8
Di. 26.06.	15.00	Schatzkammer, St. Servatius, Siegburg	22
Sa. 30.06.	10.30	St. Gereon, Köln	25
Sa. 07.07.	14.00	Zu Fuß, Bonner Nordstadt	14
Sa.21.07.	15.00	Zu Fuß, Auf den Spuren Heinrich Bölls	14
So. 29.07.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzrheindorf, Bonn	8
Sa. 04.08.	14.00	Radwanderung (ADFC), Auf den Spuren des Dombaumeisters E.F. Zwirner	18
So. 05.08.	14.00	Zu Fuß, Sakrallandschaft, Bonn	15
Sa.11.08.	18.00	Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	21
So. 26.08.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzrheindorf, Bonn	8

JANUAR – AUGUST 2018

1/18

Kirchenführungen

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN

VERANSTALTER



Katholische Bildungswerke Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen

Kasernenstraße 60 · 53111 Bonn

Tel.: 0228/42979-0

E-Mail: info@bildungswerk-bonn.de

www.bildungswerk-bonn.de



Katholische Familienbildungsstätte Bonn

Lennéstraße 5 · 53113 Bonn

Tel.: 0228/944900

E-Mail: postmaster@fbs-bonn.de

www.fbs-bonn.de



ADFC

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

Postfach 180146 · 53031 Bonn

Tel.: 0228/630015

E-Mail: kontakt@adfc-bonn.de

www.adfc-bonn.de



Eifelverein Bonn

Jutta Ecks

Tel.: 0228/223800

E-Mail: roessler-eifelverein@t-online.de

www.eifelverein-bonn.de

Wir vermitteln auch gern Führungen für feste Gruppen,
kirchliche oder nichtkirchliche. Bitte rufen Sie uns an:
Frau Borengässer, Tel. 0228/42979-111